

# Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

## Beiblatt zur

## TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016

## **Herausgeber und copyright**

BDEW Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Heidenkampsweg 99

20097 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

[info@bdew-norddeutschland.de](mailto:info@bdew-norddeutschland.de)

[www.bdew-norddeutschland.de](http://www.bdew-norddeutschland.de)

BDEW Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

[info@bdew-bb.de](mailto:info@bdew-bb.de)

[www.bdew-bb.de](http://www.bdew-bb.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Vorwort .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Kontaktdaten.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Anwendungshinweise.....</b>	<b>5</b>
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung .....	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung .....	6
3.3 Steuerungen und Schaltungen .....	6
3.4 Planungsbeispiele .....	7
<b>4 Planungshinweise .....</b>	<b>7</b>

## 1 Vorwort

(1) Die TAB NS Nord 2012 bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der TAB NS Nord 2012 beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „x“ gekennzeichnet. Die Kennzeichnung „(x)“ schließt die bauseitige Lieferung eines BKE-AZ-Adapters (oder gleichwertig) ein.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

## 2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stromnetz Berlin GmbH  
Eichenstraße 3a  
12435 Berlin  
Tel.: 030-492 02-00  
Fax: 030-492 02-01 00  
E-Mail: info@stromnetz-berlin.de  
www.stromnetz.berlin

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen sind:

Stromnetz Berlin GmbH	
Metering	
Thomas Haubner	Ulrich Beiße
Tel.:030-492 02-8672	Tel.:030-492 02-8675
Fax: 030-492 02-5758	Fax: 030-492 02-5758
E-Mail: thomas.haubner@stromnetz-berlin.de	E-Mail: ulrich.beisse@stromnetz-berlin.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: 0800 2 11 25 25

## 3 Anwendungshinweise

### 3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, auf den Seiten 30 bis 36 der TAB NS Nord 2012.


Seite	S. 30					
Bezeichnung	<b>B 1.01</b>	<b>B 1.02</b>	<b>B 1.03</b>	<b>B 1.11</b>	<b>B 1.12</b>	<b>B 1.13</b>
Anwendungshinweis	<b>(x)</b>	...	<b>(x)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Seite	S. 31				
Bezeichnung	<b>B 1.21</b>	<b>B 1.22</b>	<b>B 1.23</b>	<b>B 1.24</b>	<b>B 1.25</b>
Anwendungshinweis	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Seite	S. 32			S. 33		
Bezeichnung	<b>B 2.01</b>	<b>B 2.02</b>	<b>B 2.03</b>	<b>B 2.11</b>	<b>B 2.12</b>	<b>B 2.13</b>
Anwendungshinweis	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Seite	S. 34		S. 35		S. 36	
Bezeichnung	<b>B 2.21</b>	<b>B 2.22</b>	<b>B 2.31</b>	<b>B 2.32</b>	<b>B 2.41</b>	<b>B 2.42</b>
Anwendungshinweis	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	...	...	...	...

Legende:

- x** ohne Rücksprache zugelassen
- (x)** bei bauseitiger Beistellung von BKE-AZ-Adaptoren zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

### 3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, auf den Seiten 37 bis 50 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 37		S. 38			S. 39	
Bezeichnung	<b>A 1.01</b>	<b>A 1.02</b>	<b>A 2.01</b>	<b>A 2.02</b>	<b>A 2.03</b>	<b>A 2.04</b>	<b>A 2.05</b>
Anwendungshinweis	...	...	...	...	...	...	...



Seite	S. 40					S. 41				S. 42
Bezeichnung	<b>B 3.01</b>	<b>B 3.02</b>	<b>B 3.03</b>	<b>B 3.04</b>	<b>B 3.05</b>	<b>B 3.06</b>	<b>B 3.07</b>	<b>B 3.08</b>	<b>B 3.09</b>	<b>B 3.10</b>
Anwendungshinweis	...	...	...	...	...	...	...	...	...	<b>x</b>

Seite	S. 43		S. 44	S. 45	S. 46			S. 47	
Bezeichnung	<b>B 3.21</b>	<b>B 3.22</b>	<b>B 3.23</b>	<b>B 3.24</b>	<b>B 3.31</b>	<b>B 3.32</b>	<b>B 3.33</b>	<b>B 3.41</b>	<b>B 3.42</b>
Anwendungshinweis	...	...	...	<b>x</b>	...	...	...	...	...


Seite	S. 48	S. 49	S. 50	
Bezeichnung	<b>B 3.51</b>	<b>B 3.61</b>	<b>B 3.71</b>	<b>B 3.72</b>
Anwendungshinweis	...	...	...	...

### 3.3 Steuerungen und Schaltungen

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 51 und 52 der TAB NS Nord 2012.




Seite	S. 51				S. 52			
Bezeichnung	<b>S 1.01</b>	<b>S 1.02</b>	<b>S 1.03</b>	<b>S 2.01</b>	<b>S 2.02</b>	<b>S 2.03</b>	<b>S 3.01</b>	
Anwendungshinweis		<b>(x)</b>	<b>x</b>		...	<b>x</b>	<b>x</b>	

Legende:

- x** ohne Rücksprache zugelassen
- (x)** bei bauseitiger Beistellung von BKE-AZ-Adaptoren zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

### 3.4 Planungsbeispiele


(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 53 bis 66 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 53		S. 54		S. 55		S. 56		S. 57
Bezeichnung	<b>P 1.01</b>	<b>P 1.02</b>	<b>P 1.03</b>	<b>P 1.04</b>	<b>P 1.05</b>	<b>P 1.06</b>	<b>P 1.07</b>	<b>P 1.08</b>	<b>P 1.09</b>
Anwendungshinweis	(x)	x			...	...	(x)	(x)	

Seite	S. 58		S. 59	S. 60	S. 61		S. 62	S. 63
Bezeichnung	<b>P 2.01</b>	<b>P 2.02</b>	<b>P 3.01</b>	<b>P 4.01</b>	<b>P 4.02</b>	<b>P 4.03</b>	<b>P 4.04</b>	<b>P 4.05</b>
Anwendungshinweis	(x)	X	(x)	...	...	...	...	...

Seite	S. 64	S. 65	S. 66
Bezeichnung	<b>P 5.01</b>	<b>P 6.01</b>	<b>P 6.02</b>
Anwendungshinweis	x	x	...

Legende:

- x** ohne Rücksprache zugelassen
- (x)** bei bauseitiger Beistellung von BKE-AZ-Adaptern zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

### 4 Planungshinweise

- (1) Die in der vorstehenden Übersicht nicht aufgeführten Ausführungsbeispiele des Bildteils der TAB NS Nord sind für eine Anwendung in den Netzgebieten anderer Verteilungsnetzbetreiber (VNB) ggf. freigegeben
- (2) Für elektrische Anlagen mit direkter Messung bis 63 A gilt die VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4101.
- (3) Für Gebäude mit hauptsächlich gewerblich genutzten Kundenanlagen (mit Jahresstromverbrauch über 30.000 kWh oder Leistungen über 30 kW) sind bis auf weiteres Zählerplätze mit Dreipunkt-Befestigung erforderlich.
- (4) Die aufgeführten Zählerplatzausführungen für Direktmessungen gelten für Bemessungsströme bis 63 A unter Berücksichtigung des Belastungsgrades. Für Anlagen mit Betriebsströmen > 63 A, Leistungszähler und Lastgangszähler sind bis auf weiteres nur Zählerplätze mit Drei-Punkt-Befestigung möglich.
- (5) In jedem Zählerschrank ist mindestens eine Spannungsversorgung für Zusatzanwendungen im unteren Anschlussraum vorzusehen. Eingesetzt werden plombierbare D01 / 10 A Sicherungselemente oder 10 A Leitungsschutzschalter mit Bemessungsschaltvermögen = 25 kA.
- (6) Je Zählerschrank ist eine Datenleitung zum APZ erforderlich (VDE-AR-N 4101, Kapitel 4.7, Absatz 4).
- (7) Jeder Zählerplatz mit BKE-I muss mit einer BKE-Datenschnittstelle ausgerüstet werden.
- (8) Bis auf weiteres sind Zähleranschlussäulen mit einem oberen Anschlussraum von 150 mm zugelassen.